

Wir suchen Personen mit einer intellektuellen oder körperlichen Beeinträchtigung, die an einer Persönlichen Zukunftsplanung (PZP) interessiert sind und mit uns darüber sprechen möchten

In einer Persönlichen Zukunftsplanung entwickelt die Person mit Beeinträchtigung Vorstellungen einer guten Zukunft, formuliert Ziele und setzt sie mit Unterstützung anderer Menschen Schritt für Schritt um. Im Mittelpunkt steht, wie die Person leben möchte und welche Unterstützung sie dazu braucht. Persönliche Zukunftsplanung beruht auf dem personenzentrierten Denken, der Mensch mit seinen Zielen und Stärken steht im Zentrum. Ausgebildete Moderatoren begleiten eine Persönliche Zukunftsplanung.

Die Planung der eigenen Zukunft ist für Menschen mit einer intellektuellen oder mit einer körperlichen Beeinträchtigung wichtig, um sicher und gut zu leben, individuelle Lösungen zu finden, um eine selbstbestimmte Zukunft zu gestalten und an der Gemeinschaft teilzuhaben. Gerade bei Übergängen wie zum Beispiel von der Schule in den Beruf, oder wenn jemand etwas im Leben ändern möchte, ist eine Planung hilfreich.

Ein Forschungsprojekt der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik (HfH) untersucht, wie weit Persönliche Zukunftsplanung zu den gewünschten Veränderungen der Lebenssituation beitragen kann und welche Angebote dies unterstützen können. Dazu suchen wir Personen, die eine Persönliche Zukunftsplanung machen (möchten) und die bereit sind, mit uns darüber zu sprechen.

Die Vereinigung Cerebral Schweiz kann sich auf Anfrage an den Kosten der Persönlichen Zukunftsplanung beteiligen und finanziert dieses Forschungsprojekt mit.

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf: **Judith Adler**, judith.adler@hfh.ch, Tel 044 317 11 84

Auf unserer Homepage finden Sie mehr Informationen zum Projekt:

http://www.hfh.ch/de/forschung/projekte/persoeliche_zukunftsplanung_und_ihr_beitrag_zu_veraenderungen_der_lebenssituation/

Persönliche Zukunftsplanung – einfach erklärt:

Die Persönliche Zukunftsplanung ist für alle Menschen, die in ihrem Leben etwas verändern möchten.



Es geht um die Fragen:

- Was ist mir wichtig im Leben?
- Was brauche ich, damit es mir gut geht?
- Was gibt mir Kraft?
- Was habe ich für Träume und Wünsche?
- Welche Unterstützung brauche ich?

Alle schauen auf Stärken und Möglichkeiten, nicht auf Schwächen.

Der Unterstützer-Kreis wird von der Haupt-Person eingeladen.

Die Haupt-Person plant mit dem Unterstützer-Kreis seine Zukunft.

Was ist ein Unterstützer-Kreis?

Im Unterstützer-Kreis sind Menschen dabei, die die Haupt-Person kennen.

Zum Beispiel:

- Familien-Mitglieder
- Freunde und Freundinnen
- Bekannte
- Arbeits-Kollegen und Arbeits-Kolleginnen
- je nach dem auch Fachleute

Der Unterstützer-Kreis denkt mit und hilft mit bei der Zukunftsplanung.

Es geht darum herauszufinden, was der Haupt-Person wichtig ist.

Die Haupt-Person trifft aber die Entscheidungen.

Es geht darum Kraft zu erhalten, um Ziele zu erreichen.

Gemeinsam gehen Haupt-Person und die Unterstützer auf den neuen Weg.

Dieser Text in einfacher Sprache findet sich auf dem Internet <http://www.persoentliche-zukunftsplanung.eu/persoentliche-zukunftsplanung/was-ist-persoentliche-zukunftsplanung.html>

Die Vereinigung Cerebral Schweiz beteiligt sich an den Kosten der Persönlichen Zukunftsplanung <http://www.vereinigung-cerebral.ch/de/betroffene/persoentliche-zukunftsplanung.html>

Mehr Informationen über Persönliche Zukunftsplanung und ausgebildete Moderatoren finden Sie auch unter WinklUision Netzwerk Persönliche Zukunftsplanung Schweiz <http://www.persoentliche-zukunftsplanung.ch/neuigkeiten.html>